Vorlesungen an Schweizer Universitäten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft**

Band (Jahr): **32 (1961-1962)**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Refardt, Edgar. MGG-Artikel: Wilhelm Baumgartner, Johann Heinrich Egli, Friedrich Theodor Fröhlich, Jacob Gehring, Johann Melchior Gletle, Friedrich Hegar, Ferdinand Fürchtegott Huber, Hans Huber, Philipp Christoph Kayser, Franz Joseph Leonti Meyer von Schauensee (mit H. P. Schanzlin).

Schanzlin, Hans Peter. Neue Deutsche Biographie. (Berlin, Duncker & Humbolt 1953 ff.) Artikel: Johann Heinrich Egli.

Schanzlin, Hans Peter. MGG-Artikel: Anton Liste, Mathis Lussy, F. J. L. Meyer von Schauensee (mit E. Refardt), Fidel Molitor, Valentin Molitor, Hans Georg Nägeli (mit G. Walter).

Schlager, Ernst. La Musique de Bali. In: Histoire de la musique. 1. Paris, Gallimard 1960. (Encyclopédie de la Pléiade. 9.)

Schrade, Leo. La musique de Machaut à Dufay. In: Histoire de la musique. 1. Paris, Gallimard 1960. (Encyclopédie de la Pléiade. 9).

Schrade, Leo. La musique religieuse de Dufay à Josquin des Prés. In: Histoire de la musique. 1. Paris, Gallimard 1960. (Encyclopédie de la Pléiade. 9.)

Schrade, Leo. Palestrina. In: Encyclopedia Britannica. London 1960.

Schrade, Leo. Riemann-Lex.-Artikel: Landini, Monteverdi, Vitry.

Schuh, Willi. MGG-Artikel: Robert Blum, Antoine-Elisée Cherbuliez, Fritz Gysi, Ernst Hess, Willy Hess, Ernst Isler, Paul Müller

Tappolet, Willy. MGG-Artikel: Ernest Ansermet, Otto Barblan, Robert Bory, Gustave Doret, Henri Gagnebin, Genf, Arthur Honegger, Heinrich Jacoby, Henri Kling, Pauline Long, A. F. Marescotti, Pierre Maurice, R. Aloys Mooser.

Walter, Georg. MGG-Artikel: Hans Georg Nägeli (mit H. P. Schanzlin).

Vorlesungen an Schweizer Universitäten

Abkürzungen: S = Seminar, Pros = Proseminar, CM = Collegium musicum, Ue = Übungen.
Angabe der Stundenzahl in Klammern.

Sommersemester 1961 und Wintersemester 1961/62

Basel

Prof. Dr. Leo Schrade: SS 1961: Die Musik im Zeitalter des Barock II: Von Heinrich Schütz bis J. S. Bach (3); Beethoven in Frankreich: die Geschichte einer Idee (1); S im Anschluß an die Vorlesung (2). – WS 1961/62: Die Musik im Zeitalter des Barock III: Von J. B. Lully bis Händel (3); Schubert und das Romantische in der Musik (1); S im Anschluß an die Vorlesung (2). – PD Dr. Hans Oesch: WS 1961/62: Musik in Afrika (1); Pros: Paläographie der Musik: das 14. Jahrhundert (2). – Lektor Dr. Ernst Mohr: SS 1961 Harmonielehre III (1); Die kontrapunktischen Formen II (1). – WS 1961/62: Die Instrumentalfugen J. S. Bachs (1); Harmonische Analyse von Werken des 19. Jahrhunderts (1). – Lektor Dr. Walter Nef: SS 1961: Die Klavierinstrumente (1); Ue im Anschluß an die Vorlesung. – WS 1961/62: Geschichte der europäischen Musikinstrumente (1); Ue im Anschluß an die Vorlesung. – Dr. h. c. August Wenzinger: WS 1961/1962: CM (1).

Bern

Prof. Dr. Arnold Geering: SS 1961: Joseph Haydn und W. A. Mozart (1); Das Deutsche Lied von Mozart bis Schoeck (1); Notationskunde (1); Pros: Verzierungspraxis im 17. und 18. Jahrhundert (2); Sem: Die vorklassische Sinfonie (2); CM vocale: Marc Antoine Charpentier, Le Reniement de Saint Pierre (1). – WS 1961/62: Die Musik der Antike und des frühen Mittelalters (1); Die Oper im 19. Jahrhundert (1). – S: Musik-

anschauung und Musikgeschichte im 1. Jahrtausend (2); Ue zur Geschichte des Volksliedes in der Schweiz (2); Kolloquium: Musik des 20. Jahrhunderts (2); Notationskunde (1); CM vocale: Ludwig Senfl (1). – Prof. Dr. Lucie Dikenmann: SS 1961: Klavier- und Violinkonzert in Klassik und Romantik (1); J. S. Bachs «Magnificat» und A. Bruckner «Te deum» (1); Die Symphonien Beethovens II (1); Pros: Einführung in die Stil- und Formbetrachtung; S: Studien zu Werken von Heinrich Schütz (2); CM instrumentale (1). – WS 1961/62: J. S. Bach Weihnachtsoratorium (1); Die 3 letzten Symphonien von Beethoven und Bruckner (1); Pros: Die Romantische Harmonik (2); S: Die Niederländer (2); CM instrumentale (1). – Theologische Fakultät: Prof. Kurt Wolfgang Senn: SS 1961: Einführung in die Kirchenmusik II (Hymnologie) (1); WS 1961/62: Die Rolle der Schweiz in der Geschichte der Kirchenmusik bis 1600 (1).

Freiburg i. Ue.

Prof. Dr. Franz Brenn: SS 1961: Lektüre und Kolloquium zur Musikästhetik (1); Von Dunstable bis Josquin Desprez (2); Die musikalische Entwicklung des Kindes (1); Ue: Frühe Choralhandschriften (1); Ue zur Sinfonik, Fortsetzung (1). – WS 1961/62: Die Musik im 16. Jahrhundert (2); Der musikalische Stilwandel um 1750 (1); Ue zur Musik des 16. und 18. Jahrhunderts (1); S: Eine römische Choralhandschrift (1); Ue: Quellen zur gregorianischen Frage (1).

Genf

SS 1961: François Lesure, chargé de cours: La musique française de la Renaissance (1); Autour de Claude Debussy (1); Musique et poésie au XVIe siècle (1). – WS 1961/62: Dr. Zygmunt Estreicher, Prof. extr.: La musique à l'époque de la Réforme (1); Tendances de la musique contemporaine (1); S: Problèmes de notation musicale (1); Audition et discussion d'œuvres choisies (1).

Neuchâtel

Prof. Dr. Z. Estreicher: SS 1961: Musique de l'Orient (1); Musiciens novateurs: histoire des réformes du style musical (1); Etude d'œuvres choisies (Ue) (1). – WS 1961/1962: Musique et société, introduction à une sociologie de la musique (1); Etude d'œuvres choisies (1).

St. Gallen

SS 1961: Prof. Dr. A.-E. Cherbuliez: Beethoven und seine Zeit (1); WS 1961/62: PD Dr. Hans Conradin: Die Musik der Wiener Klassik: Geschichte und Deutung (1).

Zürich

Prof. Dr. Kurt von Fischer: SS 1961: Die Anfänge der Oper und der konzertanten Musik um 1600 (1); Die Suiten von J. S. Bach und G. F. Händel (1); Die musikgeschichtliche Situation in Europa zwischen 1900 und 1920, dargestellt an drei musikdramatischen Werken von Debussy (Pelléas), Bartók (Blaubart) und Berg (Wozzek) (1); CM vocale: Chansons und Madrigale des 16. und frühen 17. Jahrhunderts (1); Pros: Einführung in die musikwissenschaftlichen Arbeitsmethoden, gemeinsam mit PD Dr. Hans Conradin (2); S: Ue zum Stilwandel um 1600 (2). – WS 1961/62: Die Entwicklung der Variation vom 16. zum 18. Jahrhundert (1); Der musikalische Barockstil des 17. Jahrhunderts (1); Bella Bartók (1); CM vocale: Werke von Heinrich Schütz und

seinen Zeitgenossen (1); Pros: Einführung in die musikalischen Handschriften- und Quellenkunde (2); S: Studien zum Wort–Ton-Problem im 17. Jahrhundert (2). – PD Dr. Hans Conradin: SS 1961: Geschichte der Musikästhetik I (2); Pros: Einführung in die musikwissenschaftlichen Arbeitsmethoden, gemeinsam mit Prof. Dr. K. v. Fischer (2). – WS 1961/62: Ton- und Musikpsychologie II (2). – PD Dr. Hans Oesch: SS 1961: Musik im Mittelmeerraum (Grundlagen abendländischer Mehrstimmigkeit) (1); Pros: Ue zur Vorlesung (1). – WS 1961/62: Musik in Afrika (1); Ue zur Vorlesung (1). – Lektor Paul Müller: SS 1961: Harmonielehre II (2). – WS 1961/62: Einführung in den vokalen klassischen Kontrapunkt. Mit Ue (1). – Eidgenössische Technische Hochschule: Dr. Willi Reich: SS 1961: Musikalische Romantik II (2); WS 1961/62: Die Oper I (Von den Anfängen bis zur Romantik) (2).

Eingereichte und angenommene Dissertationen

Sommersemester 1961

«Probleme der musikalischen Wertästhetik im 19. Jahrhundert. – Ein Versuch zur schlechten Musik». Verfasserin: Frau Eva Howe. Referent: Prof. Dr. K. v. Fischer.

«Die Musik im Lehr- und Erziehungsplan der Sekundarschule». Verfasser: Emil Alig. Referent: Prof. Dr. Franz Brenn.

Personalnachrichten

Prof. Dr. Leo Schrade ist von der Harvard University eingeladen worden, den Charles Eliot Norton Chair of Poetry für das akademische Jahr 1962/63 einzunehmen. Die Musikwissenschaft ist damit zum ersten Mal an diesen Lehrstuhl berufen worden. Die Vorträge erscheinen in der Harvard University Press.

Dr. Zygmunt Estreicher ist zum Professor extraordinaire de musicologie an der Universität Genf ernannt worden.

PD Dr. Hans Oesch hat einen Lehrauftrag für musikalische Völkerkunde und musikhistorische Übungen an der Universität Basel erhalten.

Zentralvorstand und Präsidenten der Ortsgruppen

Zentralvorstand. Präsident: Dr. Ernst Mohr, Basel, Paßwangstraße 25; Vizepräsident: Dr. Willi Schuh, Zürich, Zeisigweg 6; Kassier: Walter Nadolny-Krayer, Basel, Sonnenweg 22; Aktuar: Dr. Hans Peter Schanzlin, Basel, Schützengraben 43; Beisitzer: Prof. Dr. Antoine Elisée Cherbuliez, Zürich, Häldeliweg 17; Prof. Dr. Kurt von Fischer, Zürich-Erlenbach, Laubholzstraße 46; Dr. Paul André Gaillard, Pully-Lausanne, 33, avenue Général Guisan; Prof. Dr. Arnold Geering, Bern, Winkelriedstraße 43; Dr. Walter Nef, Basel, St. Johannplatz 18; Dr. Edgar Refardt, Basel, Marschalkenstraße 61; Prof. Dr. Leo Schrade, Basel, Conrad-Ferdinand-Meyer-Straße 54; Dr. Georg Walter, Zürich, Eleonorenstraße 20; Dr. Hans Zehntner, Basel, Freiestraße 15; Dr. Max Zulauf, Bern, Jägerweg 3.

Präsidenten der Ortsgruppen. Basel: Dr. Hans Peter Schanzlin, Basel, Schützengraben 43; Bern/Fribourg/Solothurn: Prof. Dr. Arnold Geering, Bern, Winkelriedstraße 43; Innerschweiz: Dr. Othmar Fries, Meggen bei Luzern; Zürich: PD Dr. Hans Conradin, Zürich, Weinbergstraße 110.